

**FRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER
ORTSGEMEINDE HAUENSTEIN**



C/o Kerstin Riffel, Remlingstraße 7, 76846 Hauenstein

**Herr Ortsbürgermeister
Steffen Mellein
Schulstraße 4
76846 Hauenstein**

Fraktion GRÜNE
im OG-Rat Hauenstein
c/o Kerstin Riffel
- Sprecherin -
Remlingstraße 7
76846 Hauenstein

Fon: +49 171 2754453

Mail: kerstin.riffel@gmx.net

Montag, 20. Januar 2025

Betreff: Antrag zur Tagesordnung der nächsten Sitzung des OG-Rates

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Mellein,

hiermit beantragen wir die Aufnahme des folgenden Beratungspunktes in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates:

Antrag Fraktion GRÜNE

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt die Fraktion folgenden Antrag zur Diskussion und Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Energetisches Sanierungsgebiet in Hauenstein ausweisen

Hierzu stellt die Fraktion GRÜNE folgende Anträge zur Abstimmung:

Für einen zu definierenden Teil der Ortslage von Hauenstein wird die Ausweisung eines energetischen Sanierungsgebiets als Satzung nach BauGB beschlossen.

Begründung:

Von 2019 bis Mai 2020 wurde für Hauenstein für rd. 80.000 Euro (mit 95% Förderung) ein energetisches Quartierskonzept erarbeitet; s.a. Rheinpfalz-Bericht:

https://www.rheinpfalz.de/startseite_artikel,-mehrwert-auch-f%C3%BCr-gemeinden-arid,1407557.html

Dieses Konzept kann als sog. VU (vorbereitende Untersuchung) herangezogen werden und dient auch als Begründung für die Satzung die zu beschließen ist. Ein solches „förmliches Sanierungsgebiet“ hat den großen Vorteil, dass alle Investitionen in Gebäude steuerlich abgeschrieben werden können (§§ 7 h, 10 f und 11 a des Einkommensteuergesetzes (EStG)). Dieser Beschluss des Rates wurde leider bisher nicht umgesetzt; dies soll jetzt erfolgen.

Durch den steuerlichen Anreiz werden Investitionen in den Gebäudebestand angereizt, was durch entsprechende Evaluierungen belegt ist. Davon profitieren Gebäudeeigentümer doppelt, weil sie ihre Immobilien aufwerten und zukünftig erhebliche Energiekosten sparen können. Außerdem profitiert auch die lokale/regionale Wirtschaft durch Aufträge (Maßnahmen an der Gebäudehülle wie Dach, Fenster, Fassadendämmung), aber auch in die TGA (neue Heizung).

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Riffel

Sprecherin, Fraktion GRÜNE